

1. Record Nr.	UNISA996308801903316
Autore	Kolbl Carlos
Titolo	Geschichtsbewußtsein im Jugendalter : Grundzuge einer Entwicklungspsychologie historischer Sinnbildung / Carlos Kolbl
Pubbl/distr/stampa	Bielefeld, : transcript Verlag, 2015
ISBN	3-8394-0179-8
Edizione	[1st ed.]
Descrizione fisica	1 online resource (390)
Collana	Zeit - Sinn - Kultur ; 1
Classificazione	CQ 2000
Soggetti	Geschichtsbewusstsein; Jugendliche; Geschichtsunterricht; Entwicklungspsychologie; Jean Piaget; Bildung; Padagogik; Geschichtswissenschaft; Education; Pedagogy; History
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Nota di contenuto	Frontmatter 1 INHALT 5 Vorwort 11 I. Einleitung und Programm 15 II. Was ist Geschichtsbewußtsein? Begriffliche und konzeptuelle Verstandigung 21 III. Stand der Forschung Geschichtsdidaktische, psychologische sowie andere sozial- und kulturwissenschaftliche Untersuchungen zur Entwicklung des Geschichtsbewußtseins 41 IV. Theoretischer Rahmen Auf dem Weg zu einer Entwicklungspsychologie historischer Sinnbildung 93 V. Methodologisch-methodische Überlegungen 171 VI. Empirische Erkundungen Zur Aktualisierung und Konstruktion jugendlichen Geschichtsbewußtseins im Gespräch 227 VII. Epilog. Praktische und wissenschaftliche Konsequenzen 353 Literaturverzeichnis 357 Anhang: Verzeichnis der Tabellen 389 Backmatter 390
Sommario/riassunto	Das Geschichtsbewußtsein Jugendlicher ist in einem beklagenswerten Zustand - so ein gangiges Stereotyp. Daß dieses oft monierte Defizit keineswegs verallgemeinert werden kann, ist das Ergebnis der empirischen Studie von Carlos Kolbl, in der Formen historischer Sinnbildung unter Jugendlichen analysiert werden, die in mancherlei Hinsicht äußerst komplex und spezifisch modern sind. Damit ist der Band nicht nur in der Lage, die wissenschaftliche Diskussion um eine Entwicklungspsychologie historischer Sinnbildung durch neue Akzente zu bereichern. Er bietet darüber hinaus auch zahlreiche Anregungen für einen Geschichtsunterricht, der starker an die historischen

Kompetenzen und Interessen Jugendlicher anknüpft. Neben seinen empirischen Resultaten präsentiert der Autor eine informationsreiche Auseinandersetzung mit dem aktuellen Forschungsstand sowie grundlegende theoretische Überlegungen.

»Die Stärken der kenntnisreichen und informativen Arbeit liegen im theoretisch-konzeptionellen Bereich. Dies betrifft die argumentativ differenziert vorgetragenen begrifflichen Reflexionen, die Ausführungen zu einer Entwicklungspsychologie historischer Sinnbildung sowie [...] die eng damit zusammenhängende methodologisch-methodische Grundlagenreflexion. Auch der Forschungsüberblick bietet insbesondere wegen der disziplinenübergreifenden Ausrichtung eine anregende und gewinnbringende Lektüre, wobei einzelne pointierte Bewertungen die kritische Urteilsbildung des Lesers herausfordern.« Uwe Barrelmeyer, H-Soz-u-Kult, 2 (2005) »Der von Kolbl gewählte methodische Ansatz, der sich an der Grounded Theory von Glaser und Strauss orientiert, zeichnet sich durch eine große Offenheit aus. Während viele der bisherigen Untersuchungen mit Fragebogen operierten und oftmals nur Wissen aus oder Meinungen über den Geschichtsunterricht abfragten, können die von Kolbl befragten Schuler ihr Verständnis von Geschichte und allem was sie darunter verstehen, weitgehend selbst entwickeln. Aufschlussreich sind neben der Methode auch die gebildeten Kategorien, entlang derer Kolbl die Daten strukturiert und analysiert.« bampel, www.amazon.de »Insgesamt ist das Buch ein spannender Beitrag für das bislang noch wenig erforschte Zwischenfeld von Entwicklungspsychologie/Identitätsbildung bei Jugendlichen und historischer Sinnbildung.« Wilhelm Schwendemann, Forum Qualitative Sozialforschung, 9/2 (2008) Besprochen in: Wunderer, Geschichte, Politik und ihre Didaktik, 3-4 (2004) GDB, 33 (2005), Eva Erdmann
